



Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL Deutschland e. V.)
Tel.: 069 7137699-61

Weitere Informationen: www.kinder-garten.de

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

Impressum:

Herausgeber:

Forschungsinstitut für
biologischen Landbau
FiBL Deutschland e.V.
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
info.deutschland@fibl.org



Konzept & Realisierung:
Bildrechte:

m&p: public relations GmbH, Bonn
Kinderhaus Kita Glonn (Titel, 2, 3); Kerstin Lüchow (4);
fotolia.com: sararoom und JiSign

Stand:
1. Auflage:

Januar 2016
1.000 Stück

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

270

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



Kinderhaus Kita
Glonn



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





„Selbst geerntet
schmeckt's am besten!“



Kinderhaus Kita Glonn

Idyllisch liegt die Marktgemeinde Glonn zwischen München und Rosenheim. Die 2001 aus einer Hortgruppe hervorgegangene Kita hat sich bis heute zu einem großen Kinderhaus entwickelt. 200 Kinder gehen hier mittlerweile ein und aus. Der Verein entwickelte sich aus einer Elterninitiative, Mitarbeit und Teilnahme der Eltern sind selbstverständlich. Mitten im Dorf, direkt gegenüber von Schule und Sportplätzen, gehört die Kita Glonn zum Alltag der Menschen fest dazu. Ihr Konzept richtet sich am Leben und den Interessen der Kinder aus. Dabei ist Umweltbildung in allem ein wichtiger Bestandteil.

Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 8
- 200 Kinder im Alter von 2,5 bis 14 Jahren
- Inklusive Einrichtung
- Öffnungszeiten: Kindergarten 7.30 bis 17.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr
Hort: ab Schulschluss bis 18.00 Uhr, Fr bis 17.00 Uhr
Hort in den Ferien: 7.30 bis 17.00 Uhr (auch Gastkinder)
- Pädagogisches Konzept: Situativer Ansatz
- Außenfläche: 600 m² ehem. Klostergarten mit Spielgeräten, dazu ehem. Parkplatz mit Spielgeräten, naturnaher Außenspielplatz

Kontakt

Kita Glonn (Hort und Kindergarten)
Klosterweg 7 und 9
85625 Glonn
Tel.: 08093 904144
Ansprechperson: Christine Gerneth
hort@kijufa.de
www.kijufa.de



Das Kinderhaus Kita Glonn ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. www.kinder-garten.de

Natur als Glück und Verpflichtung

Die Natur von Glonn und seiner Umgebung bietet mit ihrer schönen Landschaft, mit Bächen, Seen und Wäldern einen unschätzbaren Wert. In einer solchen Landschaft zu leben ist für alle in der Kita nicht nur Glück, sondern auch Verpflichtung. Die Natur wird wertgeschätzt und soll ebenso geschützt und bewahrt werden.

Im Jahr 2011 konnte der Neubau der Kita mitten im Klostergarten mit altem Baumbestand verwirklicht werden. Die Kinder sind bei jedem Wetter gerne draußen, denn Bewegung und das Erleben der Natur sind für ihre Entwicklung wichtig. Der Außenbereich bietet Raum zum Toben, Spielen und miteinander Spaß haben wie auch dafür, die Pflanzen und Tiere in der Natur kennenzulernen.

Pflanzen und Tiere wertschätzen

Kinder lernen die Natur wertschätzen, wenn sie Tiere, Pflanzen und die Gaben der Natur erleben können. Das ganze Jahr hindurch sind die Kinder darum in der Natur unterwegs. Es gibt viel zu entdecken, ob bei Waldführungen mit dem Förster, im Wildpark oder auf dem Bauernhof. Eine Wanderung zum

Ursprung der Glonn, dem Bach, der dem Ort den Namen gibt, macht allen Kindern stets viel Freude. Sie lieben Spiele im Wald und am Wasser, „Spielzeug“ wird hier nicht gebraucht.

Richtig aktiv sind die Kinder auch im eigenen Garten der Kita. Das kleine Kräuterbeet wird gepflegt und dem neu eingesäten Rasen beim Wachsen zugeschaut. Im Garten wachsen viele verschiedene heimische Beerensträucher, sodass die Kinder auch deren Sortenvielfalt kennenlernen können. Dabei ist Naschen selbstverständlich erlaubt! Sowohl Kindergarten wie auch Hort erhielten bereits die Öko-Kids Auszeichnung des bayerischen Staatsministeriums!

Lecker essen durch das Jahr

Allen in der Kita liegt die gesunde Ernährung der Kinder besonders am Herzen. Saisonale und regionale Lebensmittel kommen auf den Tisch, täglich wird frisch vor Ort in den eigenen Küchen gekocht. Bei der Zubereitung packen die Kleinen in der Küche gerne mit an. Mit Kräutern aus dem Garten oder selbst geerntetem Obst werden leckere Speisen verarbeitet. Manchmal ist die Kräuterexpertin zu Besuch, dann macht es doppelt so viel Spaß. Und beim gesunden Frühstück schmeckt die selbstgemachte Marmelade einfach am besten.

